

Gewürze – Sport – Heimat und Sprache

Projektwoche der CJD Realschule

Damit die Zeit bis zum Schuljahresende nicht ganz so lange wurde, führte die Realschule der CJD Christophorusschulen in den Tagen vor der Zeugnisvergabe eine Projektwoche durch.

Die Lehrerinnen und Lehrer hatten in den vergangenen Monaten viel Vorbereitungszeit investiert, um eine Vielzahl interessanter Themen anbieten zu können.

Beim Projekt „Heimat und Tourismus“ der 5. Klassen wurde am Beginn eine Exkursion in den Nationalpark durchgeführt. Anschließend schwärmten die Schülerinnen und Schüler aus, um Informationen über ihre Heimat zu gewinnen. Mit diesen Informationen versehen wurde von Frau Wieber und Frau Ma ein Sing- und Theaterspiel entwickelt, an dem sich ein Teil der Kinder mit Begeisterung beteiligten. Die anderen entwarfen zusammen mit Frau Beneke und Frau Wiesmayr Werbeplakate für Berchtesgaden.

Die 6. Klassen widmeten sich dem Sport: die Kinder erwarben, betreut von Herrn Beihammer, Herrn und Frau Storch, Herrn Wessels, Frau Kurz, Frau Schubert und Frau Huber, das Deutsche Sportabzeichen. Die Disziplinen Springen, Laufen und Werfen fanden am Sportplatz der Schneewinkl – Schule statt, Schwimmen und Tauchen in der Watzmanntherme. Neben der Praxis gab es aber auch Theorie. Es wurde z.B. untersucht, wie Muskelkater entsteht.

Bei den 7. Klassen ging es um Gewürze. Am Beginn stand, zusammen mit Frau Schäfer, Frau Schöfl, Frau Bartels und Frau Däuber eine Exkursion in den Loksuppen nach Rosenheim zur gerade stattfindenden Gewürzausstellung. Anschließend wurde mit Gewürzen gekocht bzw. gebacken und die Wege und Geschichte der Gewürze erkundet. Außerdem wurden Spiele im Zusammenhang mit Gewürzen entwickelt sowie ein „Erlebnispfad Gewürze“ angelegt.

Mit den Tieren der Alpen beschäftigten sich die Klassen 8a und 8b. Zwei Exkursionen führten die Teilnehmer unter der Leitung von Frau Enzenhofer und Herrn Schwarz zunächst zu den Murmeltieren in den Nationalpark, anschließend zu den Alpentieren im Salzburger Tierpark. In Workshops wurde anschließend das Gesehene vertieft, Plakate erstellt und eine Powerpointpräsentation sowie ein Zeitungsartikel vorbereitet.

Die Klasse 8b untersuchte zusammen mit Herrn Knittel Mundarten. Zunächst ging es um die Verbreitung verschiedener Dialekte im deutschen Sprachraum. Dann wurde die Bedeutung einzelner Mundartbegriffe in den verschiedenen Regionen besprochen und „Mundart – Landkarten“ angefertigt.

Eine der wichtigsten Industrieregionen des Freistaates stand im Mittelpunkt des Projektes der Klasse 9a von Herrn Redolfi: das Bayrische Chemiedreieck! Die Schüler informierten sich zunächst über die verschiedenen Betriebe in der Region und die Produkte, die dort hergestellt werden. Gemeinsam wurden Plakate und eine Powerpointpräsentation erstellt. Die geplante Exkursion nach Burghausen musste leider entfallen: in der Fabrik, die besucht werden sollte, hat es tags zuvor gebrannt!

Von der Klasse 9b wurden unter der Leitung von Frau Knittel Spiele für den Englisch – Unterricht entwickelt. Zunächst wurden Ideen gesammelt und daraus Spiele entwickelt. Anschließend wurden Spielanleitungen und Spielfelder gestaltet, danach erprobte man die Spiele auf ihre Praktikabilität.

Die Klasse 9c von Frau Althaus beschäftigte sich mit Sport und Ernährung. Schülerinnen und Schüler befragten im Markt Berchtesgaden und am Königssee Passanten zu ihren Ernährungs- und Sportgewohnheiten. Anschließend wurden die Fragebögen ausgewertet und statistisch erfasst. Darüberhinaus beschäftigte man sich mit „Food – Design“ und erstellte aus den erarbeiteten Informationen Collagen zur Präsentation.

Am Donnerstag kam schließlich der große Tag: die einzelnen Gruppen präsentierten einander die Ergebnisse ihrer Projekte! Mit großem Interesse verfolgten die Schülerinnen und Schüler, was die anderen Gruppen in drei Tagen erarbeitet hatten und quittierten die Bemühungen mit großem Applaus. Alle waren sich einig: so abwechslungsreich war eine letzte Schulwoche selten. Jetzt können die Ferien kommen!

